

Statut XXXVIII.

Aenderung

des Statuts Nr. XXXIV der Stadt Jever

betreffend die

Bauordnung

für die

Stadt Jever.

Jever.
Druck von C. L. Wittker & Söhne
1911.

1.

Der § 27 erhält folgende Fassung:

§ 27.

Die in der Regel zulässige höchste Beanspruchung der Baumaterialien wird wie folgt bestimmt:

I. Eigengewicht der Baustoffe.

1. Erde, Sand und Lehm für den cbm:			
trocken			1600 kg
naß	"	"	2100 "
2. Ziegelmauerwerk:			
a. aus hartgebrannten Steinen in Kalkzementmörtel	"	"	1800 "
b. aus vollen Steinen und Kalkmörtel	"	"	1600 "
c. aus Lochsteinen	"	"	1300 "
d. aus porigen Lochsteinen	"	"	1000 "
3. Mauerwerk aus Schwemmsteinen	"	"	1000 "
Mauerwerk aus Kalksandsteinen	"	"	1800 "
4. Kiefernholz	"	"	650 "
5. Eichenholz	"	"	900 "
6. Eisen:			
a. Gußeisen	"	"	7290 "
b. Schweißeisen	"	"	7800 "
c. Flußeisen	"	"	7850 "
7. Beton aus Kies	"	"	2200 "
Beton aus Ziegelschotter	"	"	1800 "

II. Belastung von Bauteilen.

8. Balkenlage in Wohngebäuden einschließlich Zwischendecke	Für den qm
	500 kg

	Für den qm
9. Balkenlage in Wohngebäuden ohne Zwischendecke	320 kg
10. Balkenlage in Fabrik- und Lagergebäuden ausschließlich der Belastung	750 „
11. Balkenlage in Getreidespeichern, Tanzsälen und dergleichen einschl. der Belastung	850—1000 „
12. gewölbte Decken aus gewöhnlichen Steinen, $\frac{1}{2}$ Stein stark, einschl. der Belastung (in Wohngebäuden)	600 „
13. gewölbte Decken aus gewöhnlichen Steinen und horizontalen Massivdecken (in Wohngebäuden), jedoch nur $\frac{1}{4}$ Stein stark	500 „
14. gewölbte Decken aus gewöhnlichen Steinen in Fabrikgebäuden einschl. der Belastung	1000 „
15. Dachflächen, im Grundriß gemessen, einschl. Schnee- und Winddruck bei Schieferdeckung	250 „
16. desgleichen bei Ziegeldeckung	300 „
17. desgleichen bei Holzzementdeckung	275 „
18. steile Mansardendächer	400 „
19. Pappdach	130 „

III. Zulässige Beanspruchung der Baustoffe.

	Für den qcm
20. Schmiedeeisen auf Zug und Druck	1200 kg
21. Schmiedeeisen bei zusammengesetzten Konstruktionen (als Gitterträger, Dachstühlen und dergleichen) auf Zug und Druck	1000 „
22. Eichen- und Buchenholz auf Zug	100 „
23. desgleichen auf Druck	80 „
24. Kiefernholz auf Zug	100 „
25. desgleichen auf Druck	60 „
26. gewöhnliches Ziegelmauerwerk auf Druck	7 „

	Für den qcm
27. Ziegelmauerwerk in Zementmörtel auf Druck	12—15 kg
28. Bestes Klinkermauerwerk in Zementmörtel auf Druck	20—30 „
29. Mauerwerk auf porösen Steinen auf Druck	3—6 „
30. Guter Baugrund auf Druck	3—4 „

IV., V. und VI. Tabelle siehe am Schluß.

2.

Im § 30 Abs. 1 werden hinter dem Worte „Geschlossen“ die Worte „aber nur bei einer Deckentiefe bis zu 4 m“ eingefügt.

3.

Im § 60 Abs. 2a wird am Schlusse anstatt „1,50 Mark“ gesetzt: „2,00 Mk.“, und in Zeile 2 anstatt „1 vom Tausend“ „2 vom Tausend.“

4.

Die Tabelle V. zu § 27 erhält folgende Fassung:

V. Stärken der maßgelehrten Deckenträger unter Wohnräumen
(bei einer Gesamtbelastung von 500 kg [für $\frac{1}{4}$ Stein hartes Gewölbe und Schlafenbetontafeln]
bei einer Gesamtbelastung von 600 kg [für $\frac{1}{4}$ Stein harte Kappen]).

Bei einem Abstand der Träger von Mitte zu Mitte von	und einer freitragenden Länge von															
	1,50		2,00		2,50		3,00		3,50		4,00		4,50		5,00	
	500	600	500	600	500	600	500	600	500	600	500	600	500	600	500	600
0,60	8	8	8	8	8	9	10	10	11	12	12	13	13	14	15	16
0,65	8	8	8	8	8	9	10	10	11	12	12	13	14	15	16	17
0,70	8	8	8	8	9	9	10	11	11	12	13	14	15	16	17	18
0,75	8	8	8	8	9	10	10	11	11	12	13	14	15	16	17	18
0,80	8	8	8	8	9	10	11	11	12	13	13	14	15	16	17	18
0,85	8	8	8	8	9	10	11	11	12	13	14	15	16	17	18	19
0,90	8	8	8	8	9	10	11	12	12	13	14	15	16	17	18	20
0,95	8	8	8	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	21
1,00	8	8	8	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	22
1,05	8	8	9	9	10	11	12	13	13	14	15	16	17	18	20	22
1,10	8	8	9	10	11	11	12	13	14	15	16	17	18	19	21	22
1,15	8	8	9	10	11	11	12	13	14	15	16	17	18	20	21	23
1,20	8	8	9	10	11	12	13	13	14	15	16	17	18	19	21	

5.
Die Tabelle VI. zu § 27 erhält folgende Fassung:
VI. Mauerstärken.

	Ballentragende			Brandmauern				Scheide- wände
	Umfassungs- wände	Mittelwände mit Belastung durch mehr als 4 m Deckentiefe.	2 Mittelwände (Flurwände) bei höchstens 2,50 m Flurbreite	gemein- same (ohne Luft- schicht)				
				ohne Luftschicht	mit Luftschicht			
3. Ober- gechoß	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	$\frac{1}{2}$	
2. Ober- gechoß	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	$\frac{1}{2}$	
1. Ober- gechoß	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$	
Erd- gechoß	2	$1\frac{1}{2}$	1	$1\frac{1}{2}$	1	$1\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	
Keller- gechoß	$2\frac{1}{2}$	2	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$	1	

Vorstehende Statutenänderung wird gemäß Artikel 9
§ 3 der revidierten Gemeindeordnung hiermit genehmigt.

Oldenburger, den 27. Juli 1911.

Ministerium des Innern.

Scheer.

Veröffentlicht.

Jever, 12. August 1911.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.